

# Der Vizelinusbote

Ein Weihnachtsbrief an Sie.



**Der Engel spricht:**

**“Fürchtet Euch nicht! Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn Euch ist heute der Heiland geboren.“**

**Liebe Gemeinde,**

die Kirchengemeinderäte der Region Hosteinische Schweiz haben einheitlich dafür votiert, von Präsenzgottesdiensten aufgrund der durch die Ev.-Luth. Kirche Norddeutschlands gefassten Vorgaben abzusehen. Uns tut das sehr leid!

Gerne hätten wir mit ihnen – wie geplant – unter freiem Himmel Gottesdienst gefeiert. Aber die Lage ist ernst. Daher haben wir uns dazu durchgerungen,

**ausschließlich Online-Gottesdienste** bis zum Ende des Lockdowns anzubieten.

Aber unsere Kirche bleibt für Ihre persönliche Andacht täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet.

Für **Heiligabend** gilt folgendes:

Die Pfadfinder unserer Gemeinde haben uns das **Friedenslicht von Bethlehem** gebracht. Seit seiner Entzündung in dem Geburtsort Jesu ist es nicht erloschen.

Unsere Kirche steht Ihnen am Heiligabend von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends offen.

Bringen Sie eine Kerze mit und tragen Sie dieses besondere Licht behutsam nach Hause.

So behutsam, wie wir in dieser Pandemie miteinander umgehen müssen.

Setzen Sie diese Kerze an ein Fenster, denn sie will nicht nur Ihnen scheinen.

Sie will ein sichtbares Zeichen der Solidarität, des Friedens und der Hoffnung sein!

Ab 15 Uhr wollen wir Ihnen ermöglichen, mit uns einen Heiligabendgottesdienst in den eigenen vier Wänden zu feiern. Dafür haben wir in den letzten Tagen bereits musikalische Aufnahmen gemacht. Singen Sie mit uns! Die Liedtexte für diesen Gottesdienst finden Sie auf der Rückseite. Wer mitfeiern möchte, besucht bitte unsere

**Homepage: [www.kirchengemeinde-neukirchen.de](http://www.kirchengemeinde-neukirchen.de)**

Dort müssen Sie nur noch auf den Gottesdienst-Hinweis klicken und werden dann weitergeleitet.

Wir wünschen Ihnen ein hoffnungsvolles, besinnliches & fröhliches Weihnachtsfest!

Ihr Pastor Knabe

A. Knabe



## Die biblische Weihnachtsgeschichte finden Sie im Evangelium nach Lukas im 2. Kapitel

Ihr Kinderlein kommet,  
o kommet doch all!  
Zur Krippe her kommet  
in Bethlehems Stall.  
Und seht, was in dieser  
hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel  
für Freude uns macht.

O seht in der Krippe,  
im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins  
hellglänzendem Strahl,  
den lieblichen Knaben,  
das himmlische Kind,  
viel schöner und holder,  
als Engelein sind.

Da liegt es – das Kindlein –  
auf Heu und auf Stroh;  
Maria und Josef  
betrachten es froh;  
die redlichen Hirten  
knie'n betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd  
der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten  
anbetend die Knie,  
erhebet die Hände  
und danket wie sie!  
Stimmt freudig, ihr Kinder,  
wer wollt sich nicht freu'n,  
stimmt freudig zum Jubel  
der Engel mit ein!



O du fröhliche, o du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen,  
Uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
Gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere,  
Jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

Ich steh an deiner Krippe hier,  
O Jesu du mein Leben;  
Ich komme, bring und schenke dir,  
Was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin  
Und lass dir's wohlgefallen.

Da ich noch nicht geboren war,  
Da bist du mir geboren  
Und hast mich dir zu eigen gar,  
Eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht,  
Da hast du schon bei dir bedacht,  
Wie du mein wolltest werden.

Ich lag in tiefster Todesnacht,  
Du warest meine Sonne,  
Die Sonne die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
Des Glaubens in mir zugericht't,  
Wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an  
Und kann mich nicht satt sehen;  
Und weil ich nun nichts weiter kann,  
Bleib ich anbetend stehen.  
O dass mein Sinn ein Abgrund wär  
Und meine Seel ein weites Meer,  
Dass ich dich möchte fassen!



Stille Nacht, heilige Nacht,  
Alles schläft, einsam wacht  
Nur das traute, hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
Schlaf' in himmlischer Ruh',  
Schlaf' in himmlischer Ruh'!

Stille Nacht, heilige Nacht,  
Hirten erst kundgemacht!  
Durch der Engel Halleluja  
Tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da!  
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,  
Da uns schlägt die rettende Stund',  
Christ, in deiner Geburt!  
Christ, in deiner Geburt!